



Die Revanche der Jugendlichen im Kickern gegen die Mitglieder des Marktgemeinderates ging daneben, wengleich eine Leistungssteigerung gegenüber dem ersten Turnier festgestellt werden konnte. Belegten im Turnier im Mai dieses Jahres noch die vier Doppelpaarungen des Marktgemeinderates die ersten vier Plätze, so wurden nun nur noch die ersten beiden Plätze belegt. Den letzten Platz musste die dritte Paarung der Ratsmitglieder annehmen.

Unter Aufsicht und Protokollführung von Streetworker Alfons Weingart und Marktgemeinderätin Roswitha Haag kämpften insgesamt 8 Jugendlichen und 6 Marktgemeinderäte mit Bürgermeister im Doppeltturnier jeder gegen jeden um die beiden Pokale an den Stangen mit den Plastikbällen.

Unzweifelhaft war allerdings die Dominanz des Marktgemeinderates, gerade wenn man die jeweils ersten Plätze betrachtet. Den Titel im Doppelkicker erfolgreich verteidigen konnte Bürgermeister Richard Mittl und Marktgemeinderat Jochen Höcker. Der Pokal wird somit wiederum seinen Platz im Sitzungssaal der Marktgemeinde bekommen. Platz zwei belegten die Marktgemeinderäte Reinhold Mittl und Wolfgang Heiß, Platz drei ging erstmals an die Jugendlichen Sebastian Eggert und Marc Steinhauser. Pokale gingen an die ersten beiden Siegerteams an den Marktgemeinderat. Für den 3. Platz spendierte der Streetworker ein selbst gemaltes Bild mit dem Motiv des Kastenhofes, welches im Jugendzentrum aufgehängt wurde.

Im Bild die Teilnehmer des 2. Kickerturniers Marktgemeinderat gegen Jugendliche mit den Siegern (vorne Mitte) Jochen Höcker und Richard Mittl sowie Streetworker Alfons Weingart (2. von rechts).